

Ich hatte die Nacht wie ein Stein geschlafen! Das gestrige Programm war wohl doch recht heftig. Aber ich habe halt nur so wenig Tage und Kyoto hat soviel zu bieten.

Mein erstes Tagesziel wurde dann heute der Kinkakuji, der von unwahrscheinlichen Mengen von Schulklassen geflutet wurde. Ich habe aber trotzdem geschafft ein gemütliches Tempo zu halten und mir weiter alles in aller Ruhe anzuschauen.

Vom Kinkakuji aus bin ich erstmal zu Fuss weiter. An den Bushaltestellen standen eindeutig zuviele Leute - und der Ryoanji mit seinem berühmten Trockengarten war ja auch nicht wirklich so weit weg. Der normale Garten um den Tempel herum kann sich aber auch sehen lassen - der hat viel mehr Eindruck auf mich gemacht. Aber vielleicht lag es auch daran das der Trockengarten zu übervölkert war.

Mit dem Bus ging es weiter zum Shimogamo Shinja, bei dem war ich bisher noch nie gewesen, und wie ich gesehen habe, habe ich damit durchaus was verpasst.

Und natürlich durte dann auch der Kamigamo Shinja nicht fehlen. Allerdings sind auch dort einige Gebäude in Vollverkleidung zur Wiederherstellung gewesen. Ich bin auch auch noch den Weg zum stillen und einsamen Inarischrein auf dem Gelände - das tat richtig gut! Es war so schön still und einsam.

Den Tag beendete ich dann mit einem Kawaramachi und Shijo-Bummel. Mein Abendessen and sich dann mal wieder bei einem First Kitchen - irgendwie ist mir der Laden symphatisch. Und pünktlich zum Einbruch der Dunkelheit brachte mich der Bus dann zurück zum Hotel.

Die Bilder zum Tag gibt es unter: http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157625416621180/